

# Inhalt

	Seite
Einstimmung:	
Verschwunden, doch unvergessen... Der Kaiser-Friedrich-Platz am Poth	6
Tätig in „Liebe zur Heimat“ von Marlis Gorki	7
Farbfoto „Seilersee im Herbst“	8
„Wortkarge Sauerländer“ (Gedicht v. Ernst Dossmann)	9
Was uns ein altes Foto so erzählt... Der Kaiserplatz vor dem Rathaus	10
„Schützen waren zu allen Zeiten Freunde ihrer Heimat“ von Hans-Dieter Petereit	11
„Leben“ (Gedicht von Ernst Dossmann)	12
Kapitel 1:	
Wie die Märker zu Preußen wurden	13
Kapitel 2:	
Vom Iserlohner Bier, von Bierpfennigen und den Grafen von der Mark	25
Kapitel 3:	
Vom Fröndenberg und dem Ballotsbrunnen dem Rupenteich und der Maismecke „Wasser“ (Gedicht von Ernst Dossmann)	34
	40
Kapitel 4:	
Professor Ernst Danz – Sein Leben und Wirken	42
Kapitel 5:	
Was die Iserlohner schon immer gern mochten – „lätten un Drinken höllt Leyf un Säile tesammen!“ „Sauerländisches Sonett“ von Ernst Dossmann Westfalenlied von Emil Ritterhaus	53
	61
	62
Kapitel 6:	
Eine Hymne, die zur Andacht mahnt: Das Westfalenlied	63
Kapitel 7:	
Bildpostkarten und alter IBSV-Glanz „Wahrheitsgebot“ / „Zielstrebiges Schaffen“ (Zwei Sonette von Ernst Dossmann)	71
	84
Kapitel 8:	
Aus dunkler Zeit: Der IBSV im ‚Dritten Reich‘,	85
Kapitel 9:	
Von Tugenden und Symbolen	93
Kapitel 10:	
Von frühen Meistern des Buchdrucks, darunter Rigo Forti de Iserlon „Frühe Erfindung“ (Sonett von Ernst Dossmann)	103
	117
Kapitel 11:	
Fundgrube nicht nur für Mitglieder des IBSV z. B. zum Thema „Großer Zapfenstreich“	118
Kapitel 12:	
„Die Bürgerschützen“ und ihre Macher	124
Ausklang:	
„Frühmorgens im Iserlohner Stadtwald“ (Gedicht von Ernst Dossmann)	130
„Eine Woche nach Kyrill“ (Gedicht von Wilfried Diener)	132
„Nur Schachfiguren“ (Sonett von Ernst Dossmann)	136